



Sammlung Theaterzettel

Lumpazivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt

Welker, Max

1907-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 16. März 1907.

41. Vorstellung im Abonnement C.

Lumpaci Vagabundus.

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauber-Posse mit Gesang in 3 Akten von **Nestroy**. Musik von **Adolf Müller**.

Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hermann Röbbeling	Peppi, seine Tochter	Toni Wittels.
Frortuna, Beherrscherin des Glücks	Hanna v. Rothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei	[Hobelmänn
Brillantine, ihre Tochter	Ella Eckelmann.	Resl, Magd daselbst	Ida Schilling
Amorosa, Beschützerin der wahren		Hackauf, Metzgermeister in Prag	Paula Schultze.
Liebe	Hedwig Stienen.	Ein Maler	Richard Eichrodt.
Mistifax, ergrauter Zauberer	Hermann Trembich.	Schneidergesellen	Bruno Hildebrandt.
Hilarius, sein Sohn	Georg Köhler.		(Karl Welde.
Fludribus, lust. Sohn eines Magiers	Richard Corvil.		(Georg Becker.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche		Bediente	(Hans Debus.
Geist, Schutzpatron aller Schulden-			(Felix Krause.
macher und lumpigen Haushalter	Hans Godeck.	Herr Baron von Windwachel	Alfred Möller.
Leim, Tischlergeselle	Alexander Kökert.	Herr Baron von Papillon	Karl Lobertz.
Zwirn, Schneidergeselle	Gustav Kallenberger.	Herr Baron von Luftig	Gustav Trautschold,
Knierim, Schustergeselle	Emil Hecht.	Signora Palpiti	Julie Sanden.
Pantsch, Wirt in Ulm	Hugo Schödl.	Camilla,) ihre Töchter	Luise Wagner.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Carl Zöllner.	Laura,)	Elsa Tuschkau.
Sepherl	Bertha Luppold.	Wirtin einer Dorfschenke unweit	[Wien
Hausierer	Adolf Peters.		Elise de Lank.
Tischlergeselle	Hans Wambach.	Hannerl	Lina Anthes.
Strudel, Gastwirt zum goldenen		Erster) Spaziergänger	(Gotthard Deckert.
Nockerl in Wien	Mathias Voigt.	Zweiter)	(Franz Schippers.
Hobelmänn, Tischlermstr. in Wien	Karl Neumann-Hoditz.	Der Schulmeister	Heinrich Brentano.
Zimmergesellen. Zunftmeister. Marktweiber. Reisende.		Zauberer. Magier. Deren Söhne. Nymphen. Genien	

Einlagen im 2. Akt, arangiert von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko.

1. „Gäuseblümchen“ Marsch: getanzt von den Damen des Balletts.
2. „Komische Quadrille“: getanzt von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko, Trudel Harprecht, L. Schmittkonz und F. Matiasch.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— „ „	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Parterre	1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Galerieloge	— .80 „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe	1.20 „ „	Galerie	— .40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 17. März 1907.

Im Hoftheater:

44. Vorstellung im Abonnement A.

Uraufführung:

Sonnenwende.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Zum ersten Male:

Die Haubenlerche.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.